

FREQUENTIS-Konsortium „BroadPort“ in finaler Phase des EU-Projekts „BroadWay“ für sicherheitskritische Breitbandkommunikation

- **Große Fortschritte beim innovativen BroadWay-Projekt mit dem Ziel eines europaweiten, sicherheitskritischen Breitbandsystems**
- **Die dritte und letzte Phase läuft von Oktober 2021 bis Ende September 2022 – zwei Konsortien übrig**
- **Pilotierung eines sicherheitskritischen, europaweiten Breitbandkommunikationsnetzes für Polizei, Rettung, Feuerwehr und andere Blaulichtorganisationen**

„Im Namen des BroadPort-Konsortiums bin ich stolz, dass wir für die dritte und letzte Phase des Projekts ausgewählt wurden“, erklärt Charlotte Rösener, New Business Development and Programme Manager bei Frequentis und Gründerin des Frequentis-Konsortiums. „Als innovatives europäisches Investitionsbeschaffungsprogramm zielt BroadWay darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Ersthelfern und Organisationen im Bereich der Öffentlichen Sicherheit zu verbessern. Die Ergebnisse werden auf europäischer und nationaler Ebene sofort anwendbar sein.“

Das Horizon-2020 Projekt BroadWay entwickelt ein europaweites, interoperables mobiles Breitband-Kommunikationsnetz für Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr und andere Blaulichtorganisationen. Dieses Netz ermöglicht jederzeit eine ortsunabhängige Kommunikation, um im Katastrophenfall durch eine verbesserte Zusammenarbeit Leben zu retten.

Anfang April 2021 präsentierte das BroadPort-Konsortium, unter der Leitung von Frequentis, den [gemeinsam entwickelten Prototyp](#) live vor verschiedenen EU-Vertretern. Der Prototyp basiert auf einer Implementierung von Standards der Telekommunikationsbranche und einer optimierten Orchestrierung für die nationalen Netze des sogenannten Public Protection and Disaster Relief (PPDR) und bietet den Einsatzkräften der Öffentlichen Sicherheit neue Möglichkeiten, ortsunabhängig auf Informationen zuzugreifen und diese auszutauschen. Die Sicherheit, Verfügbarkeit und Kontinuität der Dienste werden dadurch jederzeit gewährleistet. Jetzt, in der Pilotphase, werden Mitglieder von insgesamt 75 Organisationen aus mehr als 20 verschiedenen europäischen Ländern Tests auf der Grundlage von sieben Anwendungsfällen durchführen.

Das Generalsekretariat der Europäischen Kommission unterstrich die Bedeutung einer europaweiten, sicheren, interoperablen Kommunikation für Polizei und andere Sicherheitsbehörden für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit, um öffentliche Räume und Großveranstaltungen angemessen schützen und reagieren zu können. Das BroadWay-Projekt fügt sich perfekt in diesen Kontext ein und wurde exemplarisch genannt.

Das Frequentis-Konsortium in Phase 3 setzt sich aus den folgenden Partnern zusammen: Crosscall, ETELM, Halys, Stadtverwaltung von Málaga, Nemergent Solutions SL und Universidad de Málaga. Die Unterauftragnehmer sind: Arico Technologies, Control Center Apps GmbH, Comfone, Eutelsat SA, Lyfo, PrioCom B.V., Telefónica I+D, T-Mobile Netherlands B.V., und Virtual Fort Knox AG.

Die BroadWay Group of Procurers umfasst 11 Ministerien oder von ihnen beauftragte Stellen, die für die Bereitstellung von Kommunikationskapazitäten für die Öffentliche Sicherheit in ihrem Land verantwortlich sind. Sie stellen derzeit mobile Kommunikationsdienste für 1,4 Millionen Ersthelfer in ganz Europa bereit. Zu den Ländern, die an der vorkommerziellen Auftragsvergabe von BroadWay beteiligt sind, zählen Belgien, die Tschechische Republik, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, die Niederlande, Rumänien und Spanien.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.broadway-info.eu/>

Das BroadWay-Projekt wird durch das Forschungs- und Entwicklungsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union im Rahmen des Grant Agreement Nr. 786912 finanziert.



Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 40.000 Arbeitsplätzen und in über 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet. Nach der Transaktion mit L3Harris liegt der Mitarbeiterstand bei rund 2.100.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.



Über Arico Technologies

Arico Technologies bietet Beratungs-, Schulungs- und Projektmanagementdienste für die professionelle Mobilfunkbranche an. Mit seinem Fachwissen in den Bereichen Prüfung und Zertifizierung ist Arico Technologies der unabhängige Unterauftragnehmer im BroadWay-Projekt, der für die technische Validierung, die Bewertung durch die Experten und die Unterstützung bei der Abnahme verantwortlich ist. <http://www.arico-tech.eu>

Über Comfone

Comfone ist ein privates Unternehmen mit Hauptsitz in Bern, Schweiz, und einer Reihe von regionalen Niederlassungen auf der ganzen Welt. Die Mission des Unternehmens ist es, grenzenlose und einfache Kommunikation für alle Menschen und alle Dinge zu ermöglichen.

Comfone bietet ein komplettes Portfolio an Diensten und Lösungen für verschiedene Kundentypen wie MNOs, MVNOs, IoT/M2M-Lösungsanbieter und eine breite Palette von Dienstleistern. Dies umfasst IPX-Dienste, Daten- und Finanzclearing, Roaming-Management (Key2roam Hub), Datenmanagement und M2M End2End-Monetarisierungsdienste.

Über Control Center Apps GmbH

Die Control Center Apps GmbH (CCA) ist ein Anbieter von mobilen Lösungen und Cloud-basierten Diensten für unternehmenskritische Anwendungen in den Bereichen öffentlicher Verkehr, öffentliche Sicherheit und Industrie.

Über Crosscall

CROSSCALL, der Erfinder des Marktes für Outdoor-Mobiltechnologie, bietet wasserdichte, robuste und hochgradig autonome Handys und Smartphones an. Cyril Vidal gründete Crosscall im Jahr 2009, um seine spezifischen Bedürfnisse zu befriedigen, da kein existierendes Mobiltelefon seinen Erwartungen entsprach. Die Marke entwickelt Modelle, die perfekt an unvorhersehbaren Bedingungen angepasst sind, denen Sportler und Profis im Gelände ausgesetzt sind (Wasser, Regen, Feuchtigkeit, Staub, Stöße...), sowie eine Reihe von leistungsstarkem Zubehör. Mit mehr als drei Millionen verkauften Geräten, einem Umsatz von 81 Millionen Euro und mehr als 20.000 Verkaufsstellen setzt das französische Unternehmen mit Sitz in Aix-en-Provence derzeit seine internationale Entwicklung fort, indem es seine Mobiltelefone, die für ihre Qualität und Originalität über die Grenzen hinaus anerkannt werden, auf das gehobene Niveau bringt.

Über ETELM

ETELM ist ein französisches KMU mit einer Kernkompetenz und umfangreichen Erfahrung im Bereich sicherheits- und infrastrukturkritischer Funk. ETELM entwirft, entwickelt und fertigt seit mehr als 40 Jahren Funkinfrastrukturen für private feste und taktische Netze (PMR, TETRA und neuerdings auch Mission Critical LTE). Als Entwickler und Hersteller investiert ETELM kontinuierlich in die F&E-Aktivitäten und verfügt über die Flexibilität, maßgeschneiderte Lösungen in voller Übereinstimmung mit den ETSI/3GPP-Standards anzubieten.

Im Rahmen des BroadWay-Projekts wird ETELM dem BroadPort-Konsortium seine Funkzugangsinfrastruktur und seine Tactical Mission Critical Radio-Lösung für einen schnellen und einfachen Einsatz vor Ort sowie seine innovative, vollständig vereinheitlichte 4G/5G-Plattform für einen reibungslosen Übergang von der Schmalband- zur Breitbandkommunikation sowie nahtlose, technologieübergreifende Dienste zur Verfügung stellen.

Über Eutelsat SA

Eutelsat SA ist der weltweit drittgrößte Betreiber einer geostationären Satellitenflotte mit globaler Abdeckung. Der Dienst Eutelsat Konnect wird europaweite Breitbandverbindungen über Satellit bereitstellen.

Über Halys

Halys ist ein französisches Hochtechnologieunternehmen mit 17 Jahren Erfahrung, welches innovative LTE/4G/5G-Netzwerk-Lösungen auf der ganzen Welt anbietet. Für BroadPort bringt Halys sein breites Fachwissen in den Bereichen Carrier Operations und Inter-Operator Roaming und Interworking ein. Halys ist für die 4G/5G-Kernelemente dieses Projekts zuständig, einschließlich seines Hubbing-Teils für die Beziehung (Roaming und Interworking) zwischen den Partnerländern (bei mobiler Signalisierung und Daten) und die Kommunikation mit dem Funknetz.

Über Lyfo (Formerly Triple-9)

Lyfo revolutioniert die mobile Konnektivität in Szenarien mit schlechter oder fehlender Netzabdeckung, indem es in Sekundenschnelle zwischen den NextGen-Mobilfunknetzen umschaltet und so "Always Connected" garantiert!

Das fehlende Bindeglied zwischen Ersthelfern und Mobilfunknetzbetreibern ist die zum Patent angemeldete Lyfo.net Netzwerkerwahltechnologie. Lyfo hat es sich zur Aufgabe gemacht, dafür zu sorgen, dass Sie in Verbindung bleiben!
www.lyfo.com

Über die Stadtverwaltung von Málaga

Der Stadtrat von Málaga ermöglicht über seine örtliche Polizei einen 4G/5G-Einsatz im Stadtzentrum im Rahmen von ICT-17 5GENESIS. Die örtliche Polizei stellt User für Demonstrationen sowie ein eigenes DMR-Kommunikationsnetz für die Integration bereit.

Über Nemergent Solutions SL

Nemergent Solutions SL treibt Innovation voran, liefert das Design für MC-Dienste, überwacht die Anforderungen, den Standardisierungsstatus und die Ausrichtung des vorgeschlagenen Systems an den Ausschreibungszielen. Nemergent Solutions SL ist verantwortlich für die gesamte technische Analyse und Lösung (Architektur, Protokolle, Integration, Management, Kommunikation, weitere Vorgehensweise) zur Bewältigung der behörden- und länderübergreifenden nahtlosen PPDR-Operationen und -Kommunikation, die technische Leitung und die erforderlichen MCS-SW-Module.

Über PrioCom B.V.

PrioCom B.V. ist der einzige Secure Mobile Virtual Network Operator (S-MVNO) für geschäfts- und sicherheitskritische Kommunikation, der MCX-Dienste (MCPTT) in ganz Europa auf der Basis von 4G- und 5G-Abdeckung anbietet. Die PrioCom-Lösung wird auf T-Mobile-Netzen für MC-Dienste mit hoher Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit betrieben.

Über Telefónica I+D

Telefónica I+D ist das Forschungs- und Entwicklungsunternehmen der Telefónica Gruppe. Seine Aufgabe ist es, durch technologische Innovation zur Wettbewerbsfähigkeit und Modernität der Telefónica Gruppe beizutragen. Telefónica I+D ist einer der Hauptpartner der 5GENESIS-Plattform und bietet u.a. Abdeckung, Randinfrastruktur und MOCN-Split an, wobei in Málaga sowohl kommerzielle als auch F&E-Netze vorhanden sind.

Über T-Mobile Netherlands B.V.

T-Mobile Netherlands B.V. ist ein multinationaler Telekommunikationsbetreiber, der in mehreren EU-Mitgliedstaaten tätig ist und ein umfangreiches Portfolio an Mobilfunknetzdiensten für Privat- und Geschäftskunden anbietet. Zusammen mit PrioCom richtet sie der Telekommunikationsbetreiber ein Gastnetz für nahtlose und sichere Roaming-Szenarien ein.

Über die Universität von Málaga (UMA)

Die Universität von Málaga ist einer der Hauptpartner der Málaga-Plattform im Rahmen von ICT-17 5GENESIS und bietet eine vollständig kontrollierte 4G/5G-Einführung auf dem Campus und die Integration mit Telefónica. Sie unterstützt die Plattform und führt viele von der EU geförderte Forschungsprojekte im Bereich Telekommunikation (insbesondere LTE/5G) durch.

Über Virtual Fort Knox AG

Virtual Fort Knox AG ist ein unabhängiger Auftragnehmer und verantwortlich für die Gewährleistung der Sicherheit mit Schwerpunkt auf Ziel 3. Virtual Fort Knox ist ein Spinoff der Fraunhofer Gesellschaft. VFK bietet Produkte an, die Softwaresysteme – „das Software-Netzwerk“ – sicher und einfach miteinander verbinden, um die Digitalisierung und Industry 4.0-Aktivitäten in der Fertigungsindustrie zu ermöglichen und voranzutreiben. Die Bereitstellung von Digitalisierungs-Software-Netzwerken erfordert führendes Know-how in den Bereichen Automatisierungsfunktionen und Datensicherheit.